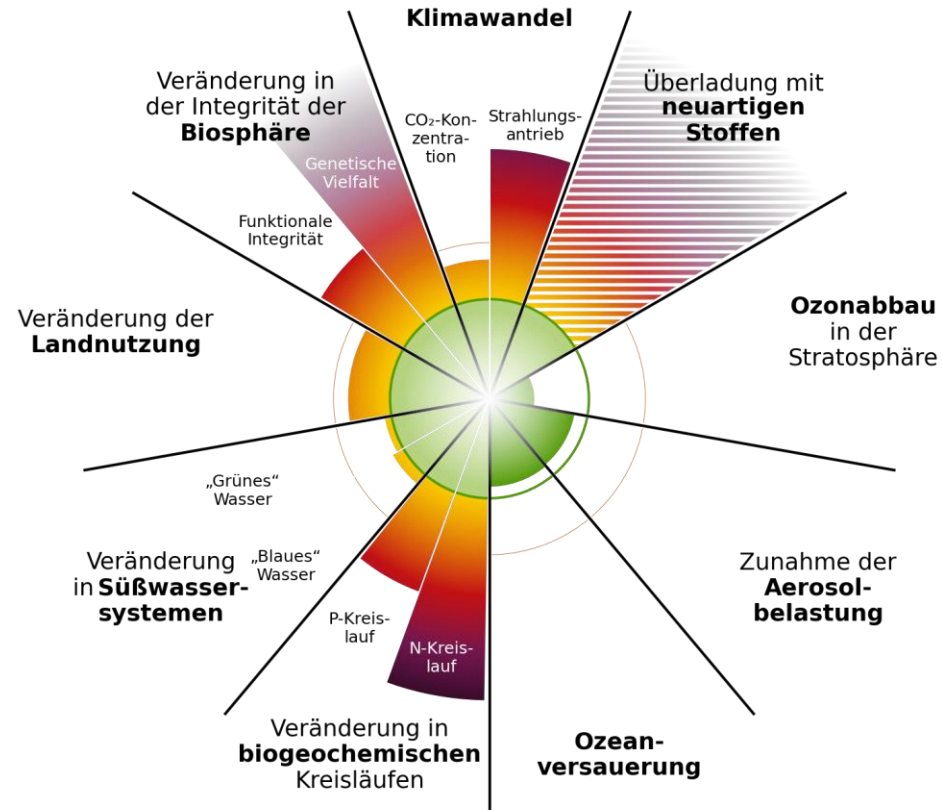


Urban Zero Real Estate

Bewusst nachhaltig handeln.

Klima ist nur das bekannteste Schutzgut!



Unser Handeln verursacht zahlreiche ökologische Krisen, von denen vor allem der Klimawandel seit Jahren viel diskutiert wird – in Politik, Gesellschaft und Unternehmen.

Um den vielfältigen ökologischen Herausforderungen zu begegnen, ist jedoch eine umfassendere Betrachtung und das Vermeiden von Burden Shifting erforderlich.



Wir betrachten insgesamt 8 Umweltwirkungskategorien in 4 Schutzgütern



Klima

Klimawandel



Luft

Ozonabbau

Sommersmog

Feinstaub

Ionisierende Strahlung



Wasser

Süßwasser-Eutrophierung

Meerwasser-Eutrophierung

Wassernutzung

Frischwasser Ökotoxizität

Marine Ökotoxizität



Boden

Boden-Versauerung

Landnutzung

Ländliche Ökotoxizität

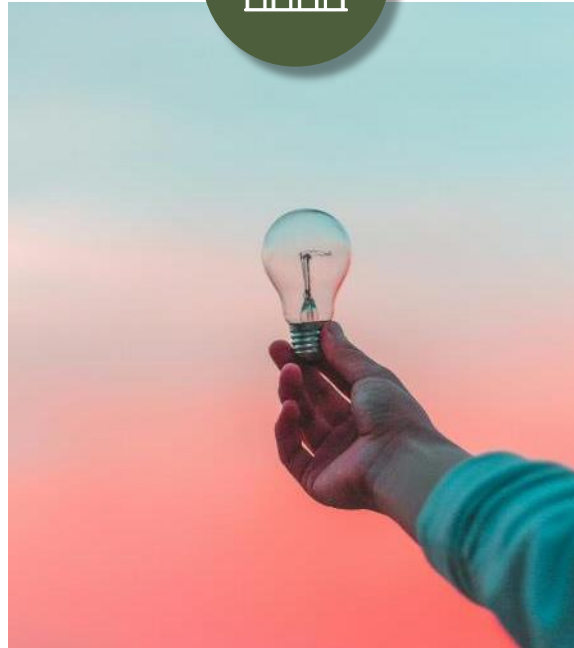
Mineralische Ressourcen

Fossile Ressourcen

Urban Zero - 4 Schritte zur erfolgreichen Nachhaltigkeit



Umweltauswirkungen nach
ISO-Normen analysieren



Reduktionspotenzial
ermitteln & umsetzen

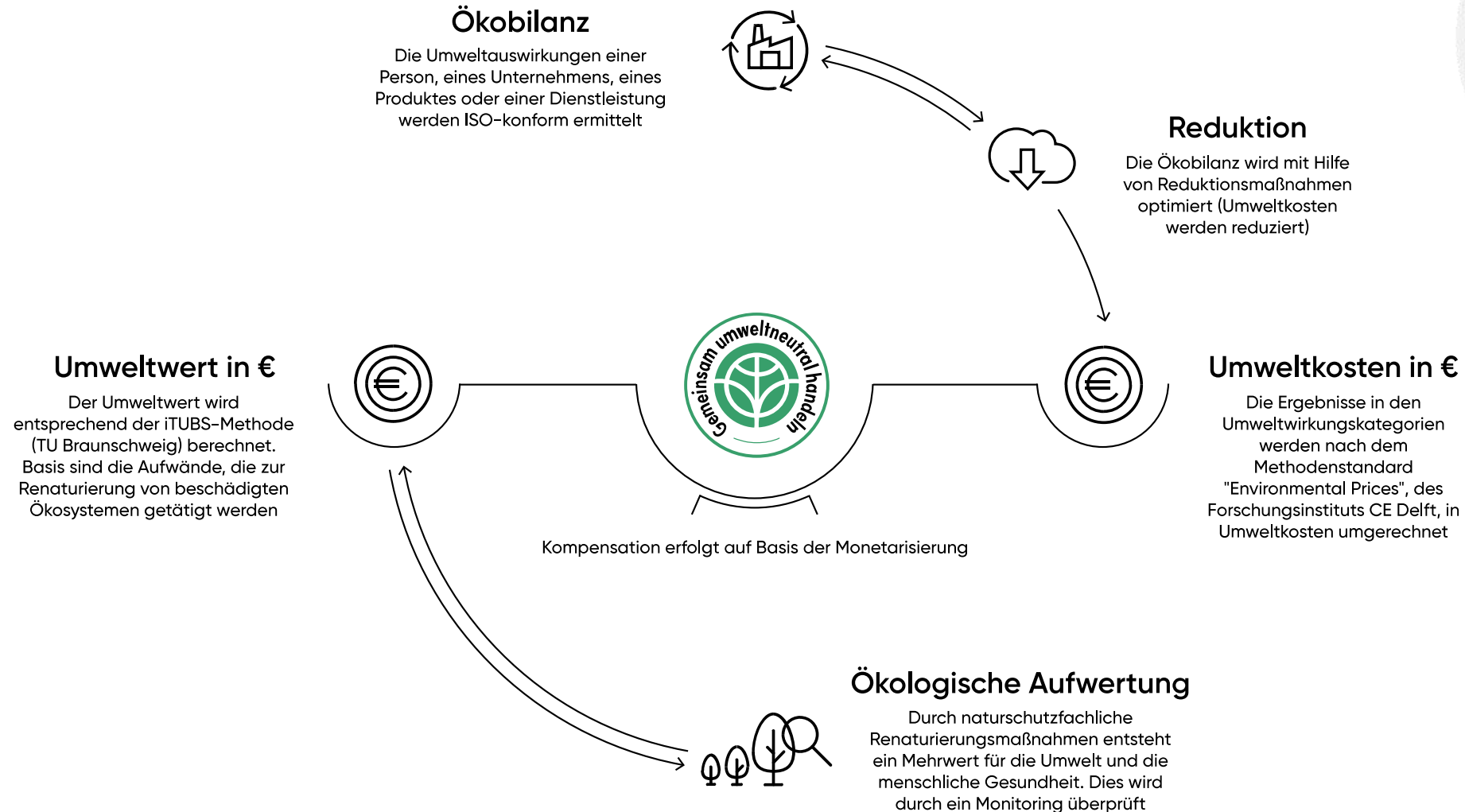


Ökosysteme lokal schützen
und Biodiversität fördern



Maßnahmen sicher
kommunizieren

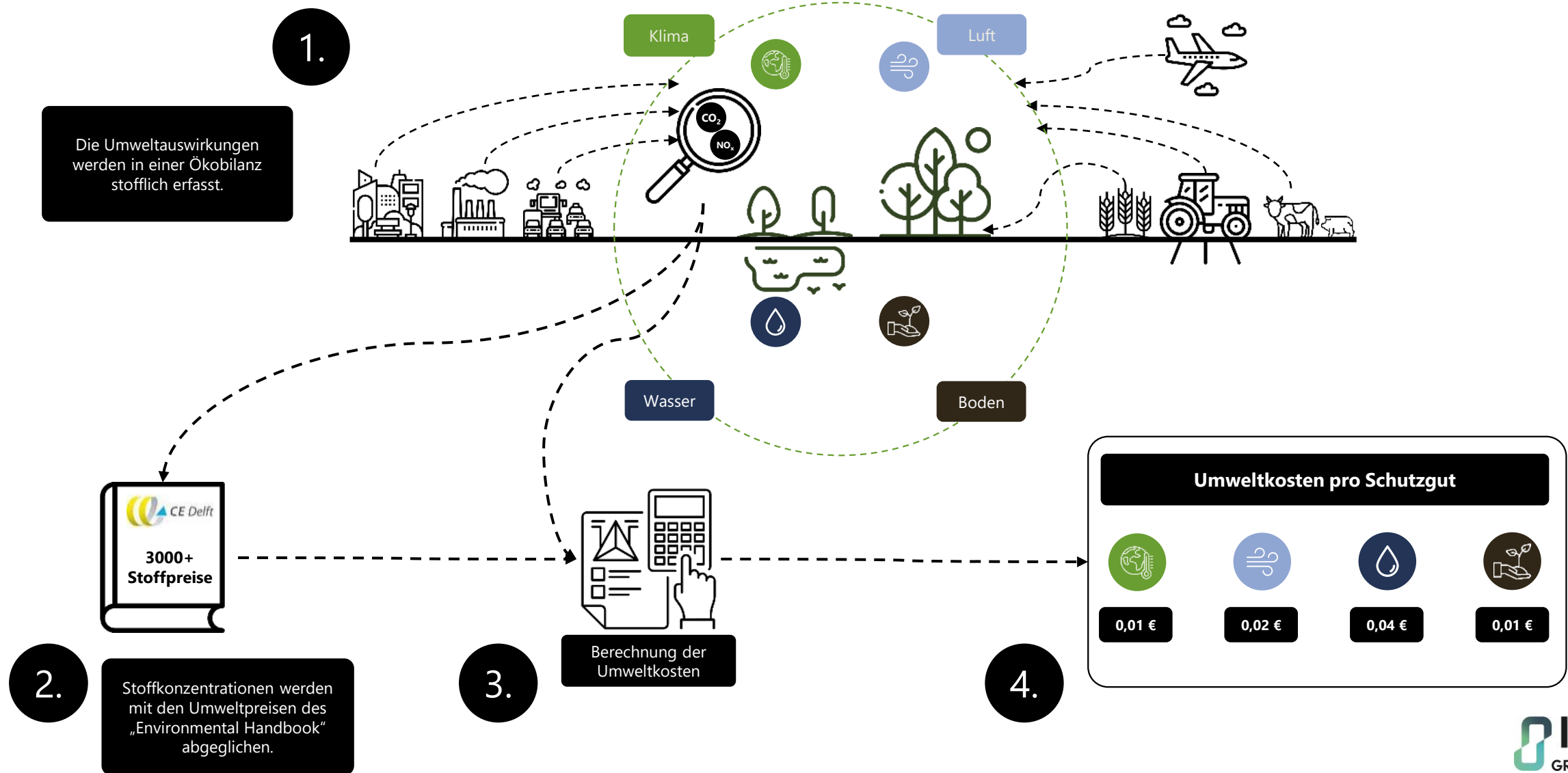
Urban Zero – Transformationsprozess



Wie werden Umweltkosten berechnet?



Ökobilanzierung: Methode zur Berechnung der Umweltkosten



Wie wird Umweltwert geschaffen? Ökosysteme lokal wiederherstellen und Biodiversität fördern



Ökologische Aufwertung: Schaffung von Umweltwert

- **Ziel:** Durch die ökologische Aufwertung urbaner Grün- und Brachflächen profitiert die Umwelt ganzheitlich. Sie schafft wertvolle Ökosysteme und fördert so unter anderem **Biodiversität**, menschliche **Gesundheit** und die **Lebensqualität**. Synergieeffekte zur **Klimaanpassung** entstehen durch Berücksichtigung in der ökologischen Planung
- **Transparenz:** Durchführung nach Bundeskompensationsverordnung (BKompV)
 - Bundeseinheitliche Regelung zur Förderung von Biodiversität
 - Biotopwertverfahren zur Bewertung von Biotoptypen auf Punkte-Basis
 - direkte Verlinkung zum Bundesnaturschutzgesetz

Umweltwert = ermittelt auf Basis der Aufwände, die es braucht, um degradierte Flächen ökologisch und nachhaltig zu renaturieren

Flächenerwerb

Flächenentwicklung

Pflege

Organisation

Risikomanagement

Reinvestition & Umsatzrendite



Beispiele für unsere Renaturierungserfolge



Aus einer verlassenen Schmiede wird ein Rückzugsort für bedrohte Tierarten.



Asphaltrückbau schafft Speziallebensraum.



Stark verbuschte Flächen werden wieder Offenland und ziehen neue Tierarten an.



Greenzero-Journey: Nachhaltige Wohnungsunternehmen

Wohnungsunternehmen, die den Urban Zero Ansatz verfolgen, können als Vorreiter im Bereich des nachhaltigen Wohnens agieren, indem Innovation sowie ökologische Verantwortung in einem Projekt vereint und ein neuer Standard für nachhaltige, lebenswerte und klimaresiliente Wohnquartiere gesetzt wird.



¹ (Rojas-Rueda D, Nieuwenhuijsen M, Gascon M, Perez-Leon D, Mudu P. (2019): Green spaces and mortality: a systematic review and meta-analysis of cohort studies) | ² (Global Commission on Adaptation (2019): Adapt now: a global call for leadership on climate resilience)

³ (GdW (2023): Wohntrends 2040: Wie wir künftig leben und wohnen werden) | ⁴ (BNP-Paribas (2023): ESG Global Survey 2023 Report) | ⁵ (Deloitte (2024): 2024 Gen Z und Millennial Survey)

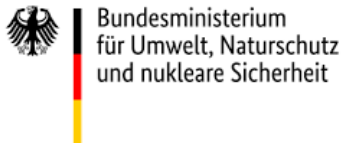
Auch die Politik hat verstanden: Klimaschutz allein reicht nicht aus.



The Global Biodiversity Framework:
30% der Land- und Wasserflächen sollen bis 2030 wiederhergestellt werden.



Nature Restoration Law:
20% der Land- und Wasserflächen sollen bis 2030 wiederhergestellt sein.



**Bundesprogramm
Biologische Vielfalt:**
30% der nationalen Flächen sind bis 2030 Renaturierungsmaßnahmen eingeleitet.



Neue Regularien betreffen auch immer mehr Unternehmen



Corporate Sustainability Reporting Directive 2023:

Verlangt von Unternehmen die Offenlegung der naturbedingten Risiken ihres Geschäfts, ihrer Umweltauswirkungen und der Maßnahmen zur Eindämmung dieser Risiken.



Environmental, Social, and Governance 2023:

Kriterien für Unternehmen basierend auf Umweltschutz, sozialer Verantwortung und Unternehmensführung zur Förderung nachhaltiger Entwicklung.





Vielen Dank

Innovation City Management GmbH

Gleiwitzer Platz 3
D-46236 Bottrop

Telefon +49 2041 723 0650

info@icm.de
www.icm.de

Geschäftsführer:
Michelle Kwyas
Henning Stemmer

Registergericht - Gelsenkirchen: HRB 11233

